

# Die Schönheit in der Wirtschaft

**TAGUNG:** „Global Forum Südtirol“ mit Referaten zum Spannungsfeld Ästhetik und Ökonomie

Südtirols Wirtschaft wächst und wächst. Gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf gehört Südtirol zu den reichsten Regionen Europas. Nur, was kommt jetzt? Kann das BIP die allein entscheidende Messgröße für unser Wohlbefinden sein? Welchen (verborgenen) Wert hat Schönheit in der Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft? Wie wichtig ist Schönheit für unser Glück und Wohlbefinden? Droht Südtirol die Schönheit – sein größtes Asset – zu vernachlässigen? Beim 11. „Global Forum Südtirol“ zum Thema „Die Schönheit & das BIP – Competitive Identity oder vernachlässigbarer Wert?“ in der Eurac Research in Bozen gingen internationale Experten zusammen mit mehr als 350 anwesenden Teilnehmern diesen Fragen auf den Grund.

## „Haben Schönheit teilweise vernachlässigt“

Eröffnet wurde das Forum durch einen Impulsvortrag von **Roland Psenner**, dem Präsidenten der Eurac Research, sowie durch **Christian Girardi**, Gründer und Organisator des „Global Forum Südtirol“. „Südtirol gilt nicht nur als eine der reichsten, sondern auch schönsten Regionen Europas. Die Schönheit, auf der unser wirtschaftlicher Erfolg und unser Wohlbefinden basieren, wurde in den letzten Jahrzehnten teilweise vernachlässigt. Es lohnt sich deshalb umso mehr, das Bewusstsein für die Schönheit zu stärken und in der Triade Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft zu durchleuchten und – warum nicht – als Vision



Nehmen hinter dem kunstvoll geformten Wort „Bellezza“ – Schönheit – Aufstellung: Stefan Sagmeister (von links), Christian Girardi, Gina Schöler, Moderatorin Dorothea Mader und Bruno Frey. Günther Pichler

## ZUR VERANSTALTUNG

### Global Forum

Das „Global Forum Südtirol“ – 2009 von Christian Girardi gegründet – wird von einem Netzwerk von Persönlichkeiten im In- und Ausland und rund 50 Partnern und Sponsoren getragen und entwickelt. Das Forum will Impulse zu globalen Trends und Zukunftsthemen liefern, mit dem Ziel, eine langfristige Vision für Südtirol mitzugestalten, wie die Veranstalter mitteilen. Das „Global Forum“ setzt auf Eigenverantwortung und das sogenannte Bottom-Up-Prinzip, wonach jeder Einzelne über das Weitertragen und Weiterentwickeln zukunftsfähiger Impulse und Projekte in seinem persönlichen Wirkungskreis Großes bewegen kann.

zu definieren“, sagte Girardi.

**Bruno Frey**, Schweizer Ökonom und Pionier der Glücksforschung, ging in seinem Vortrag auf die zahlreichen Zusammenhänge zwischen Schönheit, Glück und wirtschaftlichem Erfolg ein. „Schönheit ist insbesondere für eine Region wie Südtirol natürlich von großer Bedeutung. Offensichtlich erkennbar an der Schönheit der Landschaft und der Umgänglichkeit der Menschen, die in ihr leben. Beides sind Faktoren die die Wirtschaft und Lebenszufriedenheit sehr stark stimulieren. Um so mehr lohnt es sich ein besonderes Augenmerk auf die Bewahrung der Schönheit zu legen“, sagte Frey.

Es folgten die Ausführungen der deutschen Glücksministerin **Gina Schöler**, die dazu aufgerufen hat, das Bruttonationalglück zu steigern. „Glück und Wertschätzung sind kein ‚Nice to have‘ sondern entscheidend für eine positive gesellschaftliche Ent-

wicklung und eine gesunde Unternehmenskultur“, zeigte sich Schöler überzeugt.

Abschließend betrat **Stefan Sagmeister**, einer der weltweit renommiertesten Designer und zweifacher Grammy-Award-Gewinner, die Bühne. Mit seinen Ausführungen zum Thema „Why Beauty matters“ veranschaulichte er anhand von Beispielen aus Architektur, Design und Wissenschaft, dass Schönheit mehr ist als eine rein oberflächliche Strategie und eben nicht nur subjektiv und im Auge des Betrachters liegt. „Es gibt eine überraschend breite Übereinstimmung, was wir als schön empfinden. Wir fühlen uns nicht nur anders, wenn wir von Schönheit umgeben sind, sondern wir verhalten uns auch anders“, so Sagmeister.

© Alle Rechte vorbehalten